

Di abverheit Möbelgant

Dr Büel Tiis mit Gschlächtsnamme Litscher ischt Fergger, Gwafföör unn Möbelhändler gsii. E Teil Lüt henn em nu dr Möbel-Pfischer gsät. Er het o guet velo-faare chönne, meischtens wensn pressiert het, ischt er uf e Charre uiggumpet.

Emool, wo n er uf Sanggalle ai ane Gant het welle, ischt em z Sevele dr Zug gad vor dr Nase abgfaare.

Will er gwüst het, dass dr Zug z Buchs en lengere Ufenthalt gkaa het, ischt er mit em Velo zweg, hets z Buchs im Baahof heräkeit unn ischt in letschte Waage iigschtiige, het dr «Werdeberger» gschtudiert unn uf d Abfaart gwartet.

Bis er gmerggt het, dass dr hinerscht Waage abghenggt worden ischt!

Nu nid so gääch

Es ischt no zur sebe Zit gsii, wo me im Seveler Waisehuus puurnet het. Wensn nid eso pressiert het, henn si d Hööfueder mit em Ross chönne in s Tenn ie schtelle zum Ablaade. Hets aber pressiert, will no meä Tüers het müese unner Tach, henns d Insaasse müese vo Hann ie schtoese.

Doe ischt wider emool dr Waisevatter an dr Tiechsle gsii unn di annere henn gschoese. Wil s em Waisevatter e chli gschaabet voorchuu ischt, het er hinneri grüeft: «Hee, schtoesen emool, ihr gkropfete Chööge!» Drufab ischt vu hinne nohe d Antwort chuu: «Nu nid so gääch!» Es isch dr Dekan Brütsch gsii, wo viil Joor lang z Sevele Pfaarer gsii ischt.

Daas het dr Waisevatter jo nid chönne wüsse, dass dr Pfaarer

gad d Gärbischtross duraab chuu ischt unn ghulfe het schtoese.

Ernst Hofmänner

.....
Der Seveler Heimatdichter Ernst Hofmänner (1916–2005) gab 1996 die Schrift «Vu allergattiga Lüt» mit Anekdoten und Episoden aus der Region heraus.

Rubrik der HHVW

Die «Mundartecke» erscheint dieses Jahr aus Anlass des 60jährigen Bestehens der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW). Zugunsten der Leserlichkeit wird auf phonetische Zeichen verzichtet. (red.)
